



07.12.2017

vlexx GmbH

Einkommensrunde 2017

Verhandlungsauftakt – Arbeitgeber zu allen Punkten gesprächsbereit

Zum Verhandlungsauftakt am 7. Dezember 2017 hat die EVG ihr Forderungspaket vorgetragen. Der Arbeitgeber signalisierte zu allen Forderungen seine Gesprächsbereitschaft. Um der EVG ein umfassendes Angebot vorzulegen, wurden die Verhandlungen nach der mündlichen Konkretisierung auf den 14. Februar 2018 vertagt.




EVG fordert 7 Prozent und das EVG-Wahlmodell

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir auch für unsere Mitglieder bei der vlexx GmbH

 **7 Prozent mehr Geld und zusätzlich für**

 **2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell**

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

-  2,6 Prozent mehr Geld oder
-  sechs Tage mehr Urlaub oder
-  eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

Zum Gesamtpaket, das die EVG verhandelt, gehört auch das Thema arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge, der Beitritt der vlexx in den Fonds soziale Sicherung und die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziembra - Abteilung Tarifpolitik
E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org , www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)